

Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11
E-Mail
stadtwerke-schwerin@swsn.de
Internet
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden
Telefon 6 33 14 27
Fax 6 33 14 24
E-Mail
kundenservice@swsn.de

Kundencenter
Eckdrift 43 - 45
Öffnungszeiten:
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Kundencenter
Mecklenburgstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden
Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82
E-Mail
kundenservice@swsn.de

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft
Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

Kommunikation
Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

Schulkontakte
Telefon 6 33 18 68
Fax 6 33 12 82

Notrufnummern:

Technische Störungen
Telefon 633 42 22
Gasgeruch
Telefon 633 33 60
Zentrale Einwahl
Telefon 633 - 0

Mit einfachen Tipps für das eigene Zuhause können Energiekosten deutlich gesenkt werden

Beim Heizen bringt Sparen am meisten

Schwerin • Die Wärmeerzeugung ist der größte Teil der Energiekosten im Haushalt. Nur wenige Prozente entfallen auf Beleuchtung, aber bis zu 85 Prozent auf Wärme. Dabei werden circa 75 Prozent für das Heizen und circa 10 Prozent für die Warmwasserbereitung verwendet.

Die Stadtwerke Schwerin geben Tipps, wie schon mit einfachen Mitteln der Heizenergieverbrauch gedrosselt werden kann. Das schont nicht nur das Bankkonto, sondern auch das Klima.

Räume richtig heizen

Jedes Grad weniger spart 6 % Heizkosten. Die empfohlenen Raumtemperaturen sind: Treppen, Flure: 14 °C, Schlafräume, Küche, WC: 16 bis 18 °C, Bad: 23 °C, Essen, Wohnen, Kinder: 20 bis 22 °C. Bei längerer Abwesenheit kann die Heizung weiter herunter gedreht werden.

Fenster und Türen abdichten

Kunststoffdichtungen in Fenstern und Türen werden im Laufe der Zeit porös und damit undicht. Dagegen helfen selbstklebende Dichtungsbänder aus Schaumstoff oder Gummidichtungen. Diese gibt es meist schon für wenige Euro, sparen aber ein Vielfaches an Heizkosten und verbessern zugleich den Komfort, da sie Zugluft verhindern.

Vorhänge und Jalousien nachts schließen

Werden nachts die Vorhänge und Jalousien geschlossen, geht weniger Wärme über die Fenster verloren.

Richtig lüften

Gekippte Fenster sorgen kaum für frische Luft und kühlen die Wände aus.

**Keine Dauerbelüftung
Regelmäßig kurz lüften.**

**Freie Heizkörper!
Keine Möbel vor den Heizungen.**



Richtig heizen! Temperatur der Räume überprüfen.

Richtiges Stoßlüften sorgt für Luftaustausch. Faustregel beim Lüften: Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt genügen zwei bis drei Minuten, bei wärmerem Wetter zehn bis 15 Minuten. Vor dem und während des Lüftens sollten die Heizkörper herunter gedreht werden.

Heizkörper regelmäßig entlüften

Glückt es im Heizkörper? Dann entläßt er Luft, die die Wärmeleistung einschränkt. Mit einem Entlüftungsschlüssel aus dem Baumarkt kann das Ventil geöffnet werden, sodass die Luft entweichen kann, bis das Ventil zu tropfen beginnt.

Die effizienteste Art der Heizkostenreduzierung bietet jedoch der **Austausch von veralteten Heizungsanlagen**. Eine neue energiesparende Heizung verbraucht rund 30 bis 40 Prozent weniger Energie.

Die Stadtwerke Schwerin bieten in der Schweriner Innenstadt mit der Fernwärme eine sehr gute Alternative zu einer fossil-befeuerten Einzelheizung an.

Fernwärme ist eine der effizientesten und umweltverträglichsten Arten der Wärmeversorgung.

„Liegt eine Fernwärmeleitung bereits in der Nähe des Hauses, ist der Anschluss meist problemlos und kurzfristig möglich“, erläutert Anja

Gottschling vom Fernwärme-Team der Stadtwerke Schwerin. „Die Investitionskosten sind überschaubar und die Betriebs- und Wartungskosten dauerhaft niedrig“, so Gottschling weiter.

Weitere Informationen zur Heizkosten-senkung und zum Thema Fernwärme sind unter www.stadtwerke-schwerin.de erhältlich.

Klima schützen mit Fernwärme

Die Schweriner Fernwärme wird umweltschonend und energiesparend in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt. Im Gegensatz zu konventionellen Kraftwerken, die meist nur einen Wirkungsgrad von circa 35 Prozent erreichen, werden in den Schweriner Heizkraftwerken durch die gleichzeitige Produktion von Strom und Wärme bis zu 90 Prozent der eingesetzten Energie genutzt.

Mit einem ausgezeichneten Primärenergiefaktor von 0,62 erfüllen Schweriner Fernwärme-kunden automatisch die strengen Vorgaben der Energie-Einsparverordnung. Rund 3.000 Kunden in Schwerin setzen bereits auf Fernwärme und ersparen der Stadt damit jedes Jahr 50.000 Tonnen CO₂.

Weitere Vorteile der Fernwärme:

Service und Sicherheit

Um die Wartung, Betriebsführung und Störungsbeseitigung der Fernwärme-Kompaktstation kümmert sich rund um die Uhr das Service-Team der Stadtwerke Schwerin, auch an Feiertagen. **Fernwärme ist ein regionales Produkt** Fernwärme entsteht hier in Schwerin.

Fernwärmekunden profitieren von kurzen Wegen und finden immer einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort.

Bei Fragen zum Thema Fernwärme, für eine detaillierte Beratung oder für ein individuelles Angebot stehen die Fernwärme-Experten der Stadtwerke Schwerin zur Verfügung. Weitere Informationen sind unter www.stadtwerke-schwerin.de oder unter der Rufnummer (0385) 633-1818 erhältlich.

KUNSTHALLE im E-Werk lädt ein zur Ausstellung Etwas. Fotografie und Malerei von Matthias Kanter

In alten Mauern Vielfalt erleben

Schwerin • Einst wurde hier Strom für die Schweriner produziert. Heute ist in das imposante Gebäude am Pfaffenteich kulturelles Leben eingekehrt. Neben einer Spielstätte des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin hat der Kunstverein Schwerin mit der KUNSTHALLE im E-Werk einen Ort gefunden, um zeitgenössische Kunst zu präsentieren.

Der Kunstverein Schwerin wurde 2002 von kunstinteressierten Bürgern der Stadt gegründet, um in Schwerin zeitgenössische Kunst zu zeigen, die außerhalb etablierter und musealer Kunst zu entdecken ist.

Noch bis zum 26. Januar lädt die KUNSTHALLE zur Ausstellung „Etwas. Malerei und Fotografie“ des Künstlers Matthias Kanter ein. Die Fotografie und die Malerei bilden zwei gleichberechtigte Säulen im Schaffen von Matthias Kanter. Beide Techniken bieten ihm die Möglichkeit, „Etwas“ zum Bildgegenstand zu machen, das mehr als die Summe der Teile ist. So erwartet die Besucher in der Ausstellung eine vielseitige Auswahl von auf die Leinwand gebrachten Kompositionen und fotografischen Momentaufnahmen.

Für das neue Jahr hat die Leiterin des Kunstvereins Anne-Kathrin Auel bereits viele Ideen.

„Im Sinne der Willkommenskultur wollen wir in der KUNSTHALLE ein interkulturelles Neujahrsfest am 31. Januar feiern und dazu Menschen aus verschiedenen Ländern einladen“. Passend zum Ausstellungsort ist weiterhin geplant, Fotografien von Industriearbeitern auszustellen, außerdem werden unter anderem zwei Künstlerinnen mit Bezug zu Frankreich ihre Werke zeigen. Und im Herbst wird sich alles um die Kartoffel drehen. „Unser Ziel ist es, die Ausstellungen vielfältig zu gestalten und den verschiedenen Medien wie Malerei, Fotografie, Videokunst oder Zeichnung einen

Raum zu geben, die Kunst aber auch inhaltlich dem aktuellen Geschehen zu öffnen“, so Anne-Kathrin Auel. Kunstinteressierte und alle, die sich einmal von anderen Blickrichtungen auf die Welt inspirieren lassen wollen, sind herzlich in der KUNSTHALLE willkommen.

„Das E-Werk erfüllt seinen früheren Zweck nicht mehr, dennoch ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass dieses Gebäude erhalten bleibt. So werden wir die Sanierung weiterführen und auch zukünftig das Wirken des Vereins unterstützen“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf. ca



Noch bis zum 26. Januar ist im E-Werk die Ausstellung von Matthias Kanter zu sehen

Spende vom Sommerfest der Stadtwerke übergeben

Baumlehrpfad für Kinder

Schwerin • 800 Euro haben die Mitarbeiter beim Stadtwerke-Sommerfest gespendet. Zugute kommt das Geld einem Umweltprojekt, mit dem Kinder an die Natur herangeführt werden sollen. Mitte Dezember wurde die Spende an die Naturschutzstation Zippendorf übergeben.



SWS-Betriebsratsvorsitzende Cordula Manow (re.) übergab die Spende vom Sommerfest an Anita Henschel und Niels Hamann

Kiefer, Platane oder Apfelbaum - oft wissen Kinder gar nicht, welcher Baum auf ihrem Hof, im Garten oder auf dem Spielplatz wächst. „Die Idee für das Projekt Baumlehrpfad entstand bei einem Gespräch in der Naturschutzstation“, so Cordula Manow, Betriebsratsvorsitzende der Stadtwerke Schwerin. „Ziel ist es, das Interesse an der Natur vor der Haustür zu wecken und die Geschichten rund um die Bäume erlebbar zu machen“. Auf verschiedenen Schautafeln im Lankower Park sollen die Kinder zukünftig nicht nur alles Wissenswerte über Baumarten, Blattformen und Früchte erfahren, sondern gemeinsam entdecken, was man aus Holz und Blättern alles machen kann. Und auch die ein oder andere Sage wird im Baumlehrpfad auftauchen, denn in verwurzelten knorrigen Bäumen fühlte sich schon so manche Sagengestalt wohl.

Die Texte und Grafiken für die Schautafeln erarbeitet Anita Henschel in ehrenamtlicher Arbeit. Das Spendengeld der Stadtwerke wird für die Anschaffung der ersten Schautafeln genutzt. Weitere Projektpartner sind willkommen. Cordula Augustin

Schweriner Schlossgartennacht Traumreise zu Europas Bergen

Schwerin • Schon jetzt steht der Termin für die nächste Schweriner Schlossgartennacht. Am 23. August 2014 sind alle Besucher zu einer musikalischen Traumreise entlang der europäischen Bergländer eingeladen. Auf zehn Spielflächen bieten internationale Künstler aus Österreich, Ungarn, Rumänien, Russland, Italien und der Türkei einzigartige Musik, Tanz und Artistik. Auf den Kaskaden wird die größte Sommer-Après-Skiparty des Nordens gefeiert. Tickets gibt es unter www.schweriner-schlossgartennacht.de



Stadtwerke-Produkt citygas klima erfreut sich großer Beliebtheit

Engagement für Natur- und Klimaschutz

Schwerin • Die Kombination aus Erdgas und Naturschutz entwickelte sich seit der Einführung im Jahr 2012 zu einem gefragten Produkt. Schon mehrere hundert Kunden der Stadtwerke Schwerin haben sich für citygas klima entschieden und engagieren sich mit jeder verbrauchten Kilowattstunde.

Mecklenburg-Vorpommern gehört mit circa 300.000 Hektar Moorflächen zu den moorreichsten Bundesländern. Viele Moore und Gewässer wurden in der Vergangenheit in ihrem Wasserhaushalt verändert. Dies führte nicht nur zum Verlust wertvoller Lebensräume und zur Bedrohung seltener Arten, sondern auch zum Freisetzen von Kohlenstoff. Dieses gelangt als Kohlendioxid in die Atmosphäre und trägt zum Treibhauseffekt bei. Mit dem Ziel des Natur- und Klimaschutzes unterstützen die Stadtwerke zusammen mit ihren Kunden aktiv die Wiedervernässung von hiesigen Mooren.

In Schwerin hat sich schon eine Vielzahl von Kunden für das Produkt citygas klima entschieden und trägt somit zur

Renaturierung der Moore Stubbenbrook und Bauernmoor im Naturpark Sternberger Seenland bei. Noch am Ende des vergangenen Jahres wurde mit der Renaturierung des Rövermoors, ebenfalls im Sternberger Raum, begonnen. Der große Erfolg der Maßnahmen und das hohe Interesse der Kunden bestätigen die Stadtwerke



Mit dem Produkt citygas klima können Stadtwerke-Kunden zur Wiedervernässung der Moore beitragen Foto: SWS

darin, sich weiter zu engagieren. Somit werden auch in 2014 unter Mithilfe der Kunden nachhaltige Klimaschutzprojekte in Mecklenburg-Vorpommern unterstützt und weitere Moorerenaturierungen in der Sternberger Seelandschaft vorbereitet. Von jeder verbrauchten Kilowattstunde Gas geben die Stadtwerke einen festen Geldbetrag an nachhaltige Klimaprojekte in Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Das Angebot der Stadtwerke ist ein Festpreisangebot und richtet sich an Kunden mit einem jährlichen Gasverbrauch zwischen 4.001 und 300.000 Kilowattstunden. Wer sich für citygas klima entscheidet, erhält ein Beteiligungs-Zertifikat. Dieses bestätigt, dass der Kunde die Moorerenaturierung in Mecklenburg-Vorpommern unterstützt und einen aktiven Beitrag zum Klima- und Naturschutz in unserem Bundesland leistet.

Weitere Informationen zum Produkt citygas klima sind in den Stadtwerke-Kundencentern Mecklenburgstraße 1 und Eckdrift 43-45, unter Telefon (0385) 633-1283 und im Internet unter www.stadtwerke-schwerin.de erhältlich.